



Programm

Baltrum

Die Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer sind ein erfolgreiches Beispiel für nachhaltigen Tourismus im Welt-naturerbe Wattenmeer: Sie stehen sowohl für den Schutz der Zugvögel im Wattenmeer und auf dem Zugweg zwischen Arktis und Afrika als auch für die Begeisterung der Menschen, sie zu erleben und sich für ihren Schutz einzusetzen. Herzlichen Glückwunsch zum zehnten Geburtstag!

Foto: Ingenweyen-
Bruchhaus



Prof. Dr. Klaus Töpfer
Schirmherr der Zugvogeltage
im Nationalpark
Niedersächsisches Wattenmeer

Ehemaliger Exekutivdirektor
des Umweltprogramms der
Verreiten Nationen (UNEP)



10
Jahre

10. Zugvogeltage im Nationalpark
Niedersächsisches Wattenmeer
13. - 21.10.2018



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Das Wattenmeer
Weiterbe seit 2009



Nationalpark
Wattenmeer



NIEDERSACHSEN

Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer

Jedes Jahr machen Millionen Vögel zweimal Rast im Wattenmeer: im Frühjahr auf ihrem Weg in die Brutgebiete und im Herbst auf ihrem Weg in die Überwinterungsgebiete.

Jedes Jahr im Herbst stellen wir dieses Phänomen bei den Zugvogeltagen in den Fokus und beleuchten Zugvögel und den Vogelzug von allen Seiten. Neun Tage lang gibt es dann im gesamten Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer – vom Dollart bis nach Cuxhaven, von

Borkum bis nach Wangerooge – weit über 150 Veranstaltungen zum Thema Vogelzug. So groß wie der Nationalpark, so bunt ist die Palette der Angebote, von Spiel und Spaß bis zum Vortrag, von Exkursionen bis zum kulinarischen Erlebnis, für jeden ist etwas Interessantes dabei.



Das Gesamtprogramm finden Sie auf www.zugvogeltage.de.

Text & Redaktion:
Nationalparkverwaltung
Niedersächsisches Wattenmeer
Fotos und Zeichnungen:
Reno Lottmann
Gestaltung: Isa Fischer

Klimaneutral gedruckt auf
100% Recyclingpapier

Hinweise zum Programm

Eine erste Orientierung zur Art der Veranstaltung geben die Symbole:



Exkursion
zu Fuß



Bildpräsen-
tation



Lesung



Essen und
Trinken



Vortrag



Musik



Führung
durch die
Ausstellung



Beobachtungs-
station



Spiel und
Spaß

Genauer erfahren Sie im Text, dabei werden die Informationen durchgängig farblich unterschieden:

Veranstalter

Treffpunkt/Ort

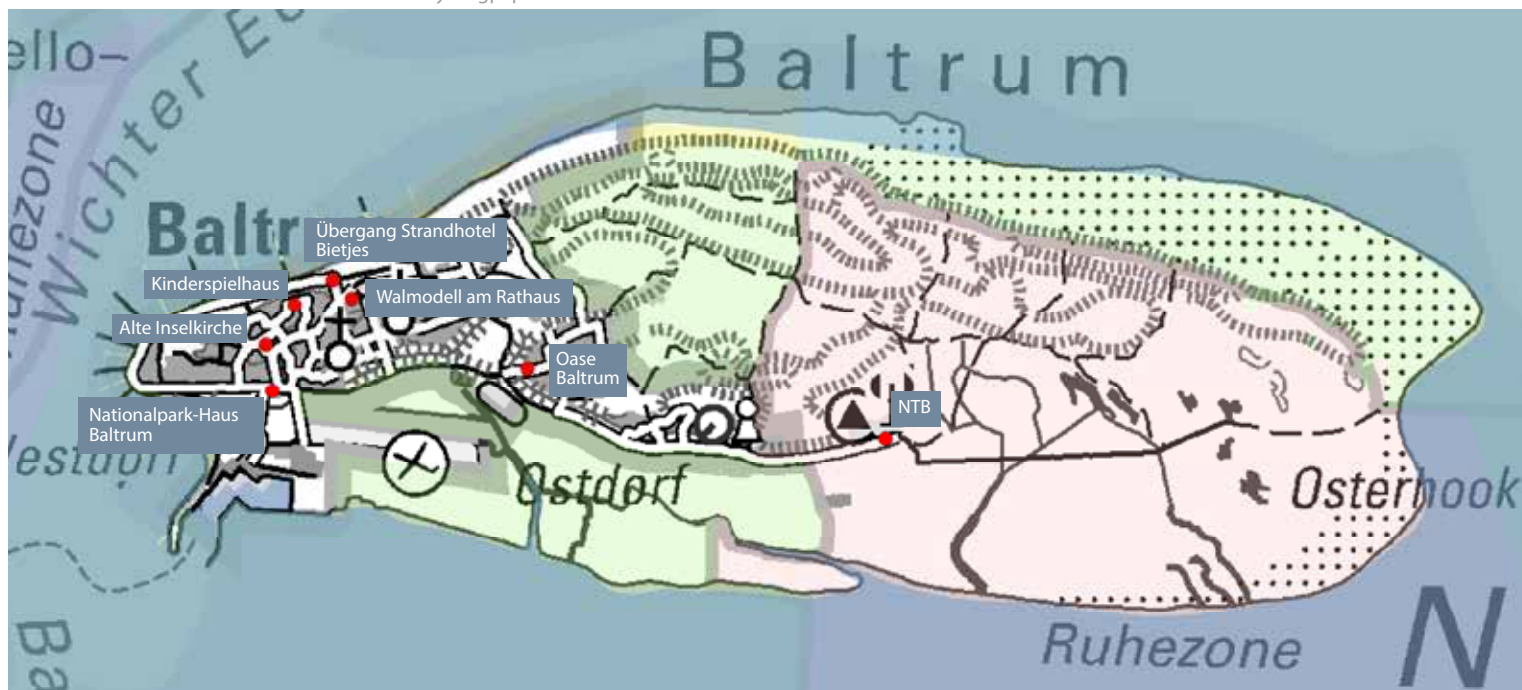
Dauer

Kosten

Zielgruppe


Besonders zu beachten

Und schließlich wird die Veranstaltung beschrieben, damit Sie wissen, was Sie erwartet. In Zweifelsfällen, z. B. wenn Sie nicht genau erkennen, ob Sie sich oder Ihrem Kind eine Exkursion zutrauen können, empfiehlt es sich, den Veranstalter direkt zu fragen! Die Kontaktdaten stehen auf Seite 23.




Inhalt


Sa 13. - So 21.10.18

 täglich ganztags: Das Rätsel der Füße und Schnäbel


So 14.10.18


 10:00 Uhr Tatort Watt – auf der Suche nach Vogelspuren

 15:00 Uhr Vogelkick up Platt


 17:00 Uhr Nipptied – ein musikalisches Dreiviertelstündchen


Mo 15.10.18

 14:00 Uhr Wanderung in den wilden Osten


 15:00 – 17:00 Uhr Meerblick auf Vögel

Di 16.10.18

 10:00 Uhr Große Wattwanderung ins Restaurant Wattenmeer


 15:00 Uhr Pfuhschnepfenerlebnisrallye

Mi 17.10.18


 15:00 Uhr Unter Partnern: Kaffeetrinken wie in Guinea-Bissau


Do 18.10.18

 10:00 Uhr Was futtern Vögel?


 15:30 Uhr Zugvogel Bastelaktion

Fr 19.10.18


 15:15 Uhr Familientreffen im Watt – eine animierte Bildergeschichte

 19:30 Uhr Abendandacht

Sa 20.10.18

 20:30 Uhr Die Pfuhschnepfe auf dem Ostatlantischen Zugweg

So 21.10.18

 17:00 Uhr Nipptied – ein musikalisches Dreiviertelstündchen



Pfuhschnepfe



Künstler bis 14 Jahre aufgepasst:

Für die 10. Zugvogeltage wünschen wir uns Bilder mit vielen verschiedenen Vögeln!

Das Wattenmeer ist wichtig für ganz viele Vögel, die hier auf ihren weiten Reisen eine Pause einlegen müssen. Weil es dieses Jahr schon zum 10. Mal die Zugvogeltage gibt und damit auch die 10. Kinderaktion, wünschen wir uns Bilder, auf denen viele – vielleicht 10? – verschiedene Vögel im Wattenmeer zu sehen sind.

Überlegt euch mal, welche Vogelarten im Wattenmeer Pause machen. Da gibt es z.B. Knutts und Ringelgänse aus Sibirien, Pfuhschnepfen aus Alaska, Brachvögel aus Island, Säbelschnäbler aus Schweden und viele mehr – natürlich auch Silbermöwen und Lachmöwen, von denen viele im Herbst aus Skandinavien kommen.

Es ist egal, ob ihr Pinsel oder Stifte nehmt, ob ihr malt oder zeichnet – man muss auf dem Bild nur sehen, dass viele verschiedene Vogelarten auf ihrem Zug das Wattenmeer besuchen.

Bei dem **Zugvogelfest am 21.10.2018** im Haus des Gastes in Horumersiel sollen alle Bilder von euch ausgestellt werden. Damit das eine **eine richtig schöne Ausstellung** wird, sollen alle Bilder im **Format DIN A 3, quer**, gemalt werden.

Natürlich kommen danach **alle Bilder auch ins Internet** auf **www.zugvogeltage.de**, wo man schon die tollen Ergebnisse der letzten neun Kinderaktionen zu den Zugvogeltagen bewundern kann.

Wichtig: Wir möchten eure Bilder behalten, damit wir sie auch für die nächsten Zugvogeltage verwenden können. Ihr bekommt sie also nicht zurück! Wer uns ein Bild schenken möchte, muss sein Kunstwerk **spätestens am 17.10.2018** in einem der Nationalpark-Häuser abgeben oder direkt an die Nationalparkverwaltung schicken:

Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer - Zugvögel -, Virchowstr. 1, 26382 Wilhelmshaven

Name, Alter und Adresse bitte gut leserlich auf die Rückseite des Bildes schreiben!

Das Beste zum Schluss: Unter allen Kindern zwischen 4 und 14 Jahren, die uns ein Bild schenken, verlosen wir zehn richtig tolle Ferngläser (BF 8x42) der Firma MINOX!

MINOX

Das Rätsel der Füße und Schnäbel von Baltrumer Zugvögeln – welcher gehört zu wem?


Sa 13.10.18 – So 21.10.18

Öffnungszeiten des Nationalpark-Hauses

im Nationalpark-Haus

Die Siegerehrung findet am Sonntag, den 21.10.18 im Anschluss an das Nipptied Konzert um 17:45 Uhr im Nationalpark-Haus statt.

Die untere Etage des Nationalpark-Hauses ist stufenlos zugänglich.

 Bärbel Nannen, Natur-Hobbyfotografin auf Baltrum, kennt die Natur ihrer Insel so gut wie kaum eine Zweite. Mit sicherem Blick für kleine und große Schönheiten und Besonderheiten, so wie für (scheinbar) Gewöhnliches, hält sie alles fest, was ihr bemerkenswert erscheint. Dieses Mal haben es ihr die Füße und Schnäbel unserer Zugvögel angetan. Die Rätselbilder hängen im Nationalpark-Haus, daneben eine Postkarte und Stift: Los geht's, rätseln Sie mit! Wer den besten Blick beim Zuordnen der Füße und Schnäbel zur richtigen Vogelart hat, wird am Ende der Woche gekürt – Siegrämie inbegriffen.

Nationalpark-Haus Baltrum

Tatort Watt – auf der Suche nach Vogelspuren

So 14.10.18, 10:00 Uhr

Start im Nationalpark-Haus

1,5 Stunden

Erwachsene 5,- €, Kinder bis 14 Jahre 3,- €

Wind und Wetter vorbehalten. Gummistiefel können kostenlos ausgeliehen werden..

Eine leichte Wanderung durch das Sandwatt.

Nachdem sich das Wasser zurückgezogen hat, sind die Vögel weit draußen auf Futtersuche. Aber sie haben im inselnahen Watt Spuren ihrer Taten hinterlassen. So kann man neben Fußabdrücken auch Federn, Kot und Speiballen finden. Welche Bedeutung solche Hinterlassenschaften haben und was die Vögel dort gesucht haben, klären wir mit detektivischem Gespür.

Nationalpark-Haus Baltrum





Partnerland der 10. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer

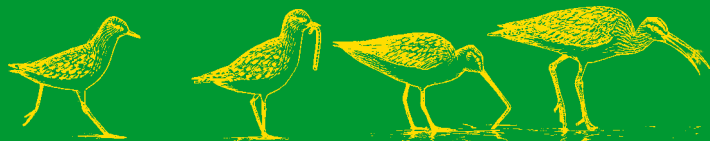
Guiné-Bissau é uma das áreas de invernada mais importantes para o fuselo, uma espécie de aves migradoras típica do Mar de Wadden. Como símbolo dos "Dias das Aves Migradoras", o fuselo liga assim o nosso país ao Mar de Wadden e à região ártica passando por todas as fronteiras.



Guinea-Bissau ist eines der wichtigsten Überwinterungsgebiete für die Pfuhschnepfe, eine typische Zugvogelart im Wattenmeer. Die Symbolart der Zugvogeltage verbindet so unser Land über alle Grenzen hinweg mit dem Wattenmeer und der Arktis.



Rui Domingos Batica
Botschafter von Guinea-Bissau



Vogelkiek up platt – eine Vogelexkursion auf Plattdeutsch

So 14.10.18, 15:00 Uhr

Start am Nationalpark-Haus

1-1,5 Stunden

Erwachsene 5,- €, Kinder bis 14 Jahre 3,- €

Wind und Wetter vorbehalten. Fernglas und Bestimmungsbuch mitbringen, falls vorhanden. Ferngläser können kostenlos ausgeliehen werden.

Der Spaziergang führt über befestigte Wege.

Mit Spektiv und Fernglas ausgestattet geht es zur Wattkante. Unter fachkundiger Führung von Heinz Ideus (Dünen- und Vogelwart, NLWKN) und Fritz Nannen (ehemaliger Nationalparkwart) werden die Vögel, die dort rasten, vorgestellt. Ein jeder hat seine Besonderheiten – ob es die Nahrungssuche ist, die Zugstrategie oder einfach nur Äußerlichkeiten, die Menschen zu griffigen Vergleichen oder netten Anekdoten verleiten. Natürlich alles auf Plattdeutsch – keine Sorge, die ehrenamtliche Nationalparkwartin Bärbel Nannen fungiert als Dolmetscherin.

NLWKN



Nipptied – ein musikalisches Dreiviertelstündchen, mit einem Hauch westafrikanischer Musik, begleitet von Gedichten und Geschichten über Zugvögel

So 14.10.18, 17:00 Uhr

im Nationalpark-Haus

1 Stunde

Spende willkommen

Die Veranstaltung findet im 1. OG statt, das nur über eine Treppe zu erreichen ist.

Violine (Beate Metz), diverse Flöten (Sabine Hinrichs mit Blockflöten von Sopran bis Bass und Querflöte) und Klavier (Karen Kammer) nehmen Sie mit auf eine musikalische Reise entlang des Ostatlantischen Zugweges. Dazwischen gibt es kleine Anekdoten, Gedichte und Geschichten über Zugvögel. Wir laden Sie herzlich ein, uns auf dieser Reise zu begleiten!

Nationalpark-Haus Baltrum, Tidenhus e.V.



Wanderung in den wilden Osten

Mo 15.10.18, 14:00 Uhr


Start an der Schutzhütte am NTB-Zeltplatz

3,5 Stunden

Erwachsene 8,- €, Kinder bis 14 Jahre 5,- €

Wind und Wetter vorbehalten. Für die Wanderung werden feste Schuhe und wind- und regendichte Kleidung empfohlen. Lunchpaket nicht vergessen! Fernglas und Bestimmungsbuch mitbringen, falls vorhanden. Ferngläser können im Nationalpark-Haus ausgeliehen werden.

Die ca. 6 km lange Tour führt über unebene Feldwege und über den Strand.

 Ausgerüstet mit Fernglas und Spektiv starten wir am NTB zu einer Exkursion in den wilden Osten der Insel, der mit ganz verschiedenen Lebensräumen aufwartet, die eines gemeinsam haben: weitgehende Abgeschiedenheit. Entsprechend ungestört rasten in den Salzwiesen und am Sandhaken bei Hochwasser große Trupps von Watvögeln, in den feuchten Dünentälern versammeln sich verschiedene Entenarten, und am Strand ruhen sich Silber- und Heringsmöwen aus. Unterstützt von Heinz Ideus, dem Dünen- und Vogelwart Baltrums (NLWKN), lernen wir die Vogelwelt des „Wilden Ostens“ kennen. Gemeinsam ruhen wir uns am Ostende aus und genießen bei einem Picknick (bitte Verpflegung mitbringen!) die wilde, ursprüngliche Natur und ihre wohlthuenden Geräusche

Nationalpark-Haus Baltrum, NLWKN



Austernfischer, Foto: Bärbel Nannen



Knutt

Meerblick auf Vögel

Mo 15.10.18, 15:00 – 17:00 Uhr

Deckwerk nahe Übergang Strandhotel Wietjes / Villa Christine

so lange man mag

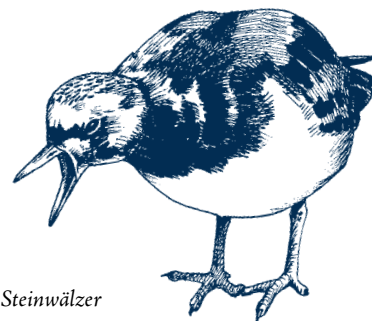
Wind und Wetter vorbehalten.

Die Beobachtungsstelle ist über befestigte Wege zu erreichen.

Die Nationalpark-Rangerin Anette Müller steht mit dem Spektiv am Deckwerk und erklärt fachkundig die dort rastenden Vögel. Steinwälzer, Meerstrandläufer und eventuell ein Knutt haben spannende Biographien, von denen die Rangerin zu berichten weiß. Auf See warten Eiderenten auf ihr neues Federkleid, und vielleicht ist mit ein bisschen Glück eine Trauerente zu entdecken. Kommen Sie doch einfach mal vorbei!



Nationalpark-Rangerin Baltrum



Steinwälzer




Pfuhschnepfen

Watt vor Baltrum, Foto: Norbert Hecker

Große Wattwanderung ins Restaurant Wattenmeer – was fressen Vögel?

Di 16.10.18, 10:00 Uhr

- Start im Nationalpark-Haus
- 2 Stunden
- Erwachsene 7,- €, Kinder bis 14 Jahre 4,- €
- Wind und Wetter vorbehalten. Gummistiefel können kostenlos ausgeliehen werden.
Eine Wanderung durch Sandwatt.

 Eine Wattwanderung, bei der es insbesondere um den Speiseplan der Zugvögel geht: Wer frisst was, und wie schaffen es die Tiere, innerhalb eines dreiwöchigen Aufenthaltes im Wattenmeer das Gewicht zu verdoppeln? Ist überhaupt für alle genug da? Wir werden ein wenig im Untergrund wühlen und schauen, was sich dort als Nahrung(stier) verbirgt.

Nationalpark-Haus Baltrum



Pfuhschnepfenerlebnisrallye

Di 16.10.18, 15:00 Uhr

- Start am Walmmodell am Rathaus
- 2 Stunden
- 5,- €
- Kinder zwischen 6 und 12 Jahren
- Anmeldung bis zum 15.10.18, 18:00 Uhr, bei der Nationalpark-Rangerin Anette Müller unter 0152 23137504. Wind und Wetter vorbehalten. Bitte Kleidung anziehen, die ggf. schmutzig werden darf!

Wir watscheln zum Strand – fliegen können wir ja nicht – und messen unsere Kräfte in Zugvogeldisziplinen: Wer findet seinen Weg auch im Dunkeln? Wer erstochert am schnellsten seine Lieblingsspeise? Am Ende unseres Wettkampfes am Strand küren wir den besten Zugvogel aus unserer Mitte!

Nationalpark-Rangerin Baltrum



Scholle

Zugvogeltage- Aviathlon

in Kooperation mit
ornitho.de

Während der 10. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer wird wieder ein Wettstreit zwischen den Inseln und Regionen um die Anzahl der beobachteten Vogelarten ausgetragen.

- o Wo werden die meisten Vogelarten beobachtet?
- o Wo ist die Vielfalt am größten?
- o Welche Region, welche Insel gewinnt?
- o Unterstützen Sie „Ihre Region“ mit eigenen Beobachtungen!

SPIELREGELN

Gezählt werden **alle Vogelarten**, die auf den Inseln und an der Festlandsküste im und am Niedersächsischen Wattenmeer beobachtet werden. Es kommt also nicht auf die Zahl der Individuen, sondern ausschließlich auf die Zahl der beobachteten Arten an.

Gesammelt werden die Beobachtungen über ornitho.de oder von den Nationalpark-Häusern und -Partnern, die sie täglich weiterleiten.

Start ist am Samstag, den **13.10.18**, **Ende** am Samstag, den **20.10.18**.

Die längste Artenliste gewinnt!

Die **Sieger des Aviathlons** werden auf dem Zugvogel fest in Horumersiel am 21.10.18 bekannt gegeben.

Die Insel und die Region mit den erfolgreichsten Beobachter*innen kommen dadurch zu „Ruhm und Ehre“.

Stellvertretend erhält das Nationalpark-Haus oder der Nationalpark-Partner mit den meisten Meldungen eine schöne Urkunde, exklusiv von dem „Zugvogeltage-Künstler“ Reno Lottmann gestaltet.

...in „Echtzeit“ auf zugvogeltage.de oder Facebook mitverfolgen, wer den Schnabel vorn hat...

Foto: S. Pfützke



Alle können zum Erfolg „ihrer“ Region oder Insel beitragen:

Einfach die eigenen Beobachtungen bei ornitho.de oder mit dem Smartphone über die kostenlose ornitho-App „NaturaList“ eingeben!

Wer nicht über ornitho.de melden kann, sendet seine Beobachtungen – am besten in der Artenliste – per E-Mail (gerne mit Beobachtungsort und –zeit) an das nächstgelegene Nationalpark-Haus. Dort gibt es auch Artenlisten zum Ankreuzen (auch als Formular zum Download auf zugvogeltage.de).

Unter Partnern: Kaffeetrinken wie in Guinea-Bissau, dem Partnerland der 10. Zugvogeltage beim Nationalpark-Partner Oase mit anschließendem Ausflug zur Baltrumer Vogelwelt

Mi 17.10.18, 15:00 Uhr

Start beim Nationalpark-Partner Oase, Haus Nr. 187 – hinterm Deichschart, Beginn Ostdorf

ca. 3 Stunden (1,5 Stunden Kaffeezeit, 1,5 Stunden Exkursion)

12,50 €

Erwachsene

Anmeldung bis 16.10.18 im Nationalpark-Haus unter 04939 469. Wind und Wetter vorbehalten. Fernglas und Bestimmungsbuch mitbringen, falls vorhanden. Ferngläser können kostenlos ausgeliehen werden.

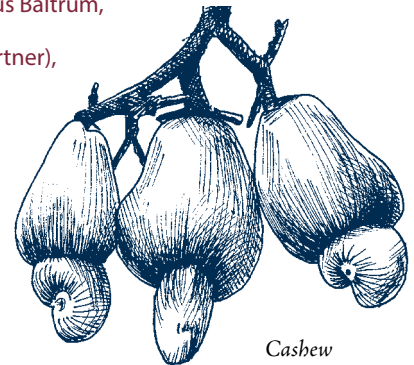
Die Oase ist nur über eine kleine Treppe zu betreten.

Die Exkursion ist ca. 2 km lang und führt über befestigte Wege, die manchmal zur besseren Sicht verlassen werden.

Die Zutaten für Kaffee und Gebäck in der Oase sind alle nachhaltig, d.h. aus biologischem Anbau, wenn möglich aus der Region und fair gehandelt!

Guinea-Bissau ist das Partnerland der 10. Zugvogeltage. Das kleine westafrikanische Land liegt auf dem Ostatlantischen Zugweg und viele unserer Zugvögel, die wir im Herbst auf Baltrum beobachten können, werden den Winter an seiner Küste verbringen. Die Exkursion beginnt im gemütlichen Raum des Nationalpark-Partners Oase, wo wir Bekanntschaft mit einem kulinarischen Aspekt Guinea-Bissaus machen: Kaffee und Gebäck nach westafrikanischer Art! Selbstverständlich kommt man in lockerer Runde auch mit den Vogel-Fachleuten ins Gespräch. Nachdem wir uns ordentlich gestärkt haben, geht es Richtung Salzwiese bis zur Wattkante. Dort werden wir etliche Zugvögel sehen, darunter mit großer Wahrscheinlichkeit auch Pfuhlschnepfen, den „Titelvogel“ der 10. Zugvogeltage.

Nationalpark-Haus Baltrum,
Oase Baltrum
(Nationalpark-Partner),
NLWKN



Cashew



Was füttern Vögel? – Eine Führung entlang der Aquarien


Do 18.10.18, 10:00 Uhr

im Nationalpark-Haus

3/4 Stunde

Spende willkommen

Die untere Etage des Nationalpark-Hauses ist stufenlos zugänglich.

 Dass viele Zugvögel das Wattenmeer aufsuchen, um sich Fett anzufressen, geschieht nicht ohne Grund. Denn nur hier gibt es das leckerste und energiereichste Futter in ausreichender Menge. Doch worauf genau haben es die Zugvögel abgesehen? Wir lernen in den Aquarien, unseren Schaufenstern in die trübe Nordsee, die Nahrungstiere kennen.

Nationalpark-Haus Baltrum



Miesmuschel

Zugvogel Bastelaktion in Onnos Kinderspöölhuus


Do 18.10.18, 15:30 Uhr

im Kinderspielhaus „Onnos Kinderspöölhuus“

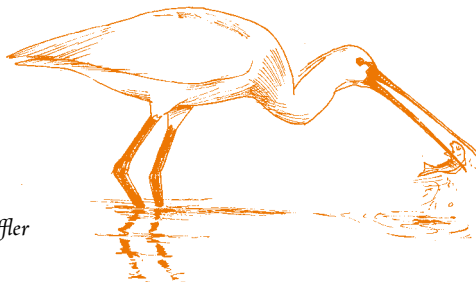
1 Stunde

Materialkosten

Kinder zwischen 6 und 10 Jahren

 Heute dreht sich im Kinderspielhaus alles um Zugvögel – wir lernen spielerisch ein paar typische Zugvögel des Wattenmeeres kennen und basteln im Anschluss daran eine Erinnerung, die mit nach Hause genommen werden kann. Also jede Menge Spaß mit Anja Dembski, der kreativen Leiterin des Kinderspielhauses.

Kinderspielhaus



Löffler



Steinschmätzer



Regenbrachvogel

Familientreffen im Watt – eine animierte Bildergeschichte für Groß und Klein

Fr 19.10.18, 15:15 Uhr




im Nationalpark-Haus

ca. 1 Stunde

Kinder 5,- €

Kinder von 5 bis 10 Jahren, Eltern willkommen

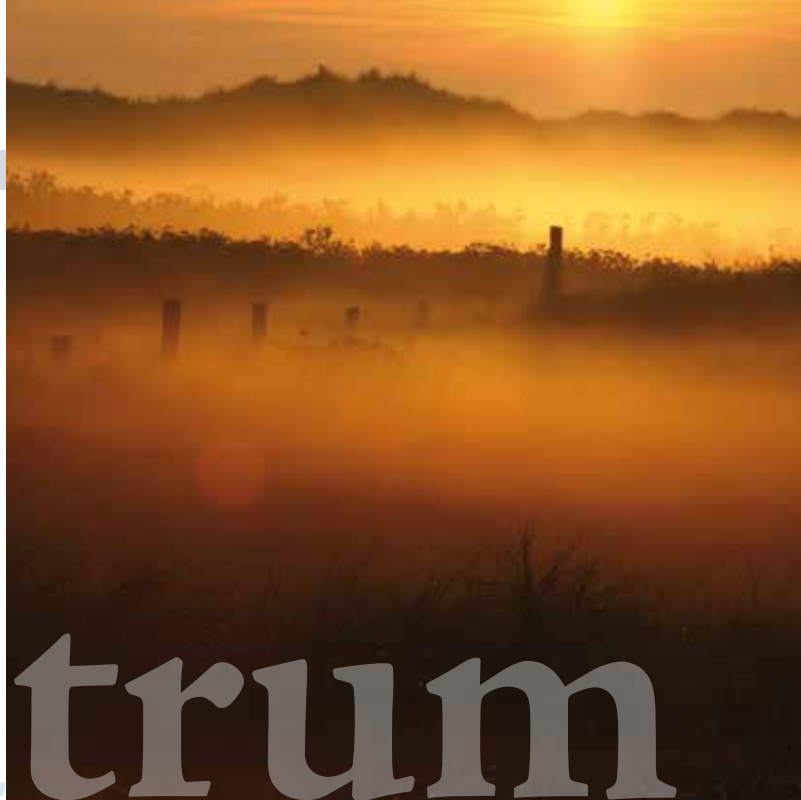
Die Veranstaltung findet im Obergeschoss statt, das nur über eine Treppe zu erreichen ist.

 Ronnie Rotschenkel macht sich Sorgen: Seine Tante Robusta ist schon seit ein paar Tagen überfällig. Sie waren wie jedes Jahr genau hier am Priel im Wattenmeer verabredet, aber bisher hat er sie noch nicht gefunden. Es ist aber auch gar nicht leicht, unter all den vielen  Vögeln, die jetzt im Herbst aus aller Herren Länder hier im Wattenmeer eintreffen, Tante Robusta zu finden, schließlich sehen alle Rotschenkel ziemlich ähnlich aus. Zum Glück schließt Ronnie bald Freundschaft mit anderen weitgereisten Vögeln, die ihn bei der Suche nach seiner Tante unterstützen. Dabei erzählen sie ihm ein bisschen aus ihrem Leben und sie bestehen sogar gemeinsam ein Abenteuer. Ob es dann doch noch zu dem Treffen mit der Tante kommt, die immer so schöne Geschichten aus Island mitbringt? Im Anschluss an die Geschichte kann man selber einzelne Szenen daraus auf Kritzelblättern malen. 

Nationalpark-Haus Baltrum



Rotschenkel



Abendandacht zu den 10. Zugvogeltagen im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer


Fr 19.10.18, 19:30 Uhr

in der alten Inselkirche

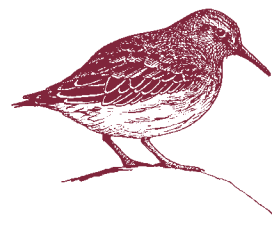
30 Minuten

kostenlos

Die Kirche ist ebenerdig zugänglich.

„Wir tragen die Verantwortung für Gottes Schöpfung“ – ein Leitsatz aus der Bibel, den Pastor Johannes Heiber bei dieser Abendandacht besonders für den Natur- und Zugvogelschutz auslegt. Die Abendandacht wird musikalisch umrahmt von der Rangerin Anette Müller. 

ev.-luth. Kirche Baltrum, Nationalpark-Rangerin



Meerstrandläufer



Alpenstrandläufer

Die Pfuhlschnepfe auf dem Ostatlantischen Zugweg

Sa 20.10.18, 20:30 Uhr

im Nationalpark-Haus

ca. 1 Stunde

Erwachsene 5,- €, Kinder 3,- €

Die Veranstaltung findet im 1. OG statt, das nur über eine Treppe zu erreichen ist.

Bei diesem Flug entlang des Ostatlantischen Zugweges werden Sie in einem lebendigen Bildvortrag mit auf die weite Reise, die Zugvögel des Wattenmeeres wie z. B. die Pfuhlschnepfe alljährlich im Herbst unternehmen, mitgenommen. Viele Arten fliegen dabei um die halbe Welt - von Sibirien oder Grönland bis nach Westafrika oder noch weiter! Erfahren Sie, warum sich alljährlich Millionen Vögel diesen Strapazen unterziehen und was das Wattenmeer so attraktiv als Zwischenstation auf dieser Reise macht. Damit Sie mit den Vögeln mithalten können, werden zwischenzeitlich kleine, nicht immer ganz ernst gemeinte Häppchen aus dem großen Kostangebot für Zugvögel gereicht.

Nationalpark-Haus Baltrum



Nipptied – ein musikalisches Dreiviertelstündchen, mit einem Hauch westafrikanischer Musik, begleitet von Gedichten und Geschichten über Zugvögel

So 21.10.18, 17:00 Uhr

Beschreibung und weitere Details siehe gleiche Veranstaltung am 14.10.18

Nationalpark-Haus Baltrum, Tidenhus e.V.





ZUGVOGELTAGE UNTERSTÜTZEN

Die Zugvogeltage sind ein innovativer Beitrag, das Wattenmeer und seinen Wert als Weltnaturerbe erlebbar zu machen. Denn kaum ein Phänomen veranschaulicht die internationale Bedeutung des Wattenmeeres so eindrucksvoll wie der Vogelzug!

Das umfangreiche und vielfältige Programm wird durch das große, häufig ehrenamtliche Engagement vieler Personen ermöglicht, die ihre eigene Begeisterung für die Zugvögel weitergeben und neue Freunde für das Wattenmeer gewinnen wollen.

Die Nationalparkverwaltung ist bestrebt, alle Akteure durch gute Schulung und mit hervorragendem Material zu unterstützen, um eine hohe Qualität der Veranstaltungsangebote zu gewährleisten. Auch das liebevoll und professionell gestaltete Programm, die Pflege der Homepage www.zugvogeltage.de und die Öffentlichkeitsarbeit erfordern viel zusätzlichen Aufwand. Deswegen möchte der Förderverein Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer (NNW) die Zugvogeltage unterstützen.

Wenn auch Sie davon überzeugt sind, dass die Zugvogeltage eine gute Idee sind, die unbedingt fortgeführt und ausgebaut werden sollte, unterstützen Sie die Zugvogeltage mit einer Spende:

Spendenkonto:
Förderverein NNW
LzO Jever
IBAN: DE05 2805 0100 0050 4170 70
BIC: BRLADE21LZO
Stichwort „Zugvogeltage“

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Für Spenden bis 100 Euro erkennt das Finanzamt Ihren Kontoauszug als Beleg an. Bei Spenden über 100 Euro schicken wir Ihnen automatisch eine Spendenquittung zu. Bitte vermerken Sie dazu auf dem Überweisungsträger Ihren Namen und Ihre komplette Anschrift im Feld „Verwendungszweck“.

Veranstalter

Nationalpark-Haus Baltrum
Haus Nr. 177
26579 Baltrum
04939 469
nlpe.baltrum@gmx.de
www.nationalparkhaus-wattenmeer.de

**NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb
für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz),
Betriebshof Baltrum**
Haus Nr. 52
26579 Baltrum
0160 97264870
nlwkn.baltrum@t-online.de
www.oasebaltrum.de

Nationalpark-Rangerin
Anette Müller
0172 2524951

Ev.-luth. Kirche Baltrum
Haus Nr. 93
26579 Baltrum
04939 914906
Kirchebaltrum@gmx.de

**Kinderspielhaus
Onnos Kinderspöölhuus**
Haus Nr. 68
26579 Baltrum
Dembski@baltrum.de
04939 8036
www.baltrum.de/die-kinderinsel/#spielhaus

Mitveranstalter:

Oase Baltrum (Nationalpark-Partner)
www.oasebaltrum.de

Tidenhus e.V.
www.tidenhus-baltrum.de